



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Der Krupp'sche Kleinwohnungsbau**

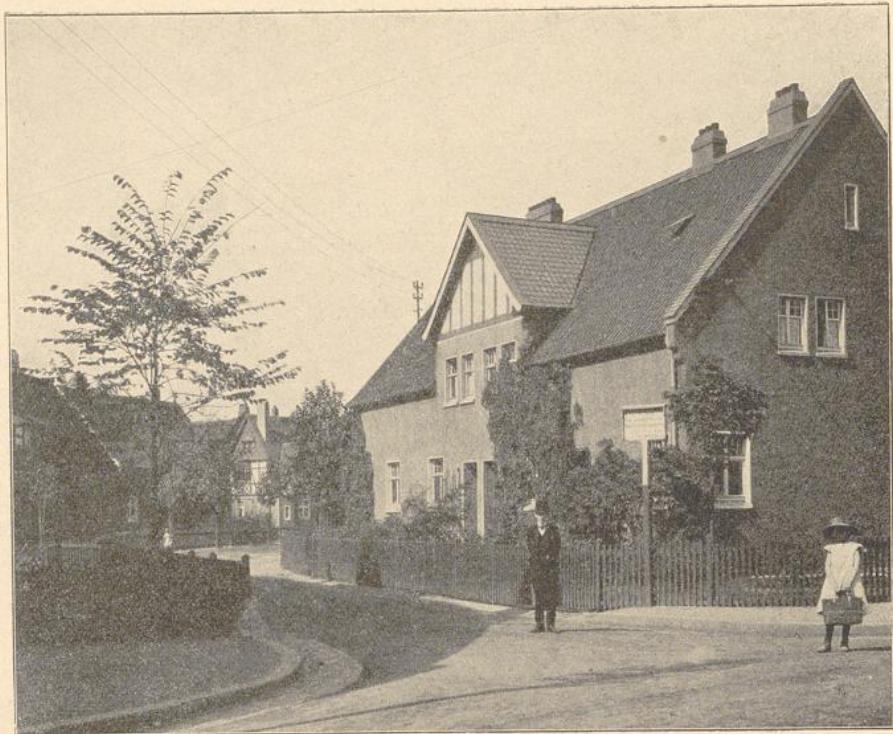
**Hecker, Hermann**

**Wiesbaden, 1917**

Der Margarethenhof

---

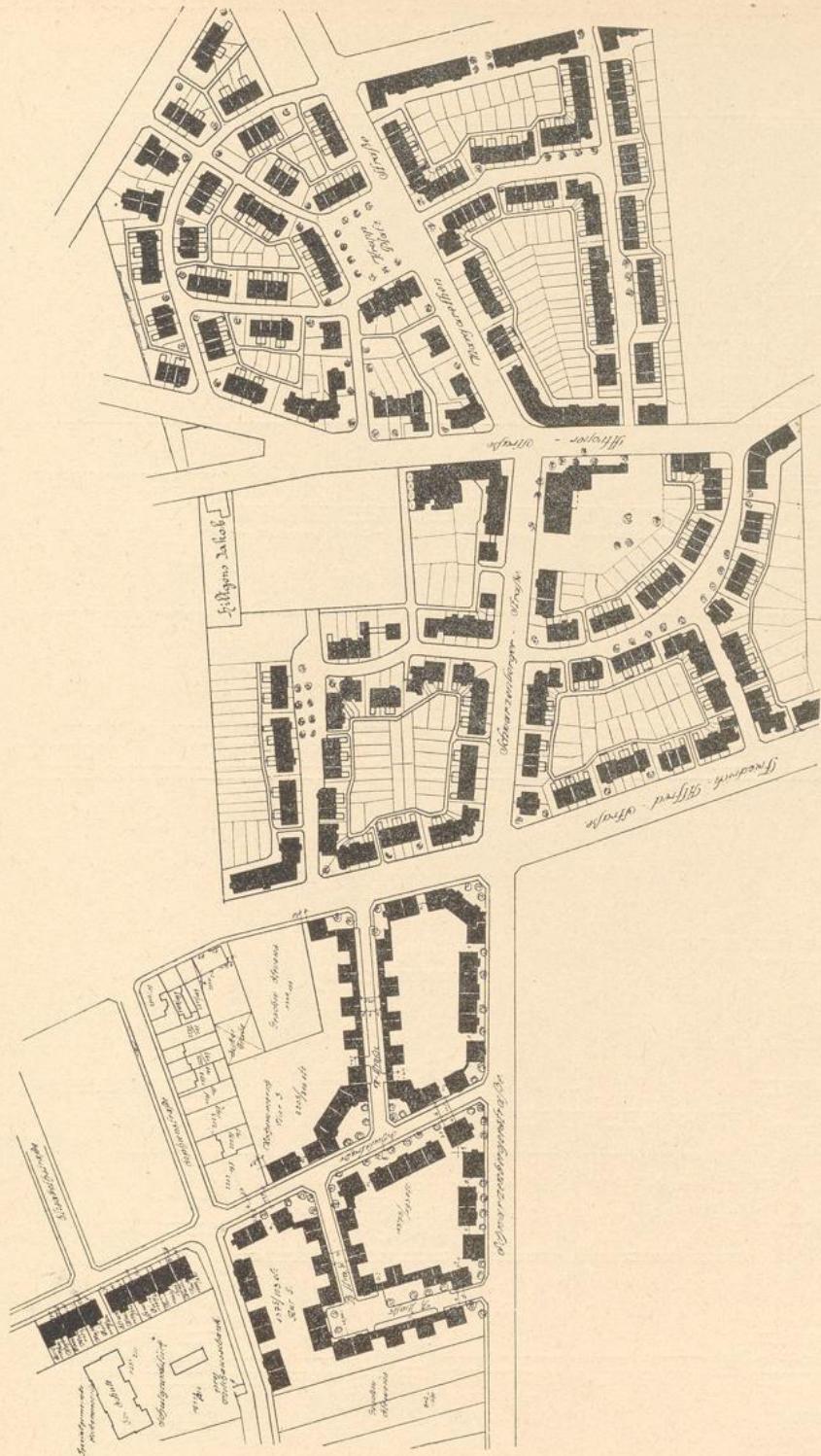
[urn:nbn:de:hbz:466:1-95167](#)



Straßenbild aus dem Margarethenhof.

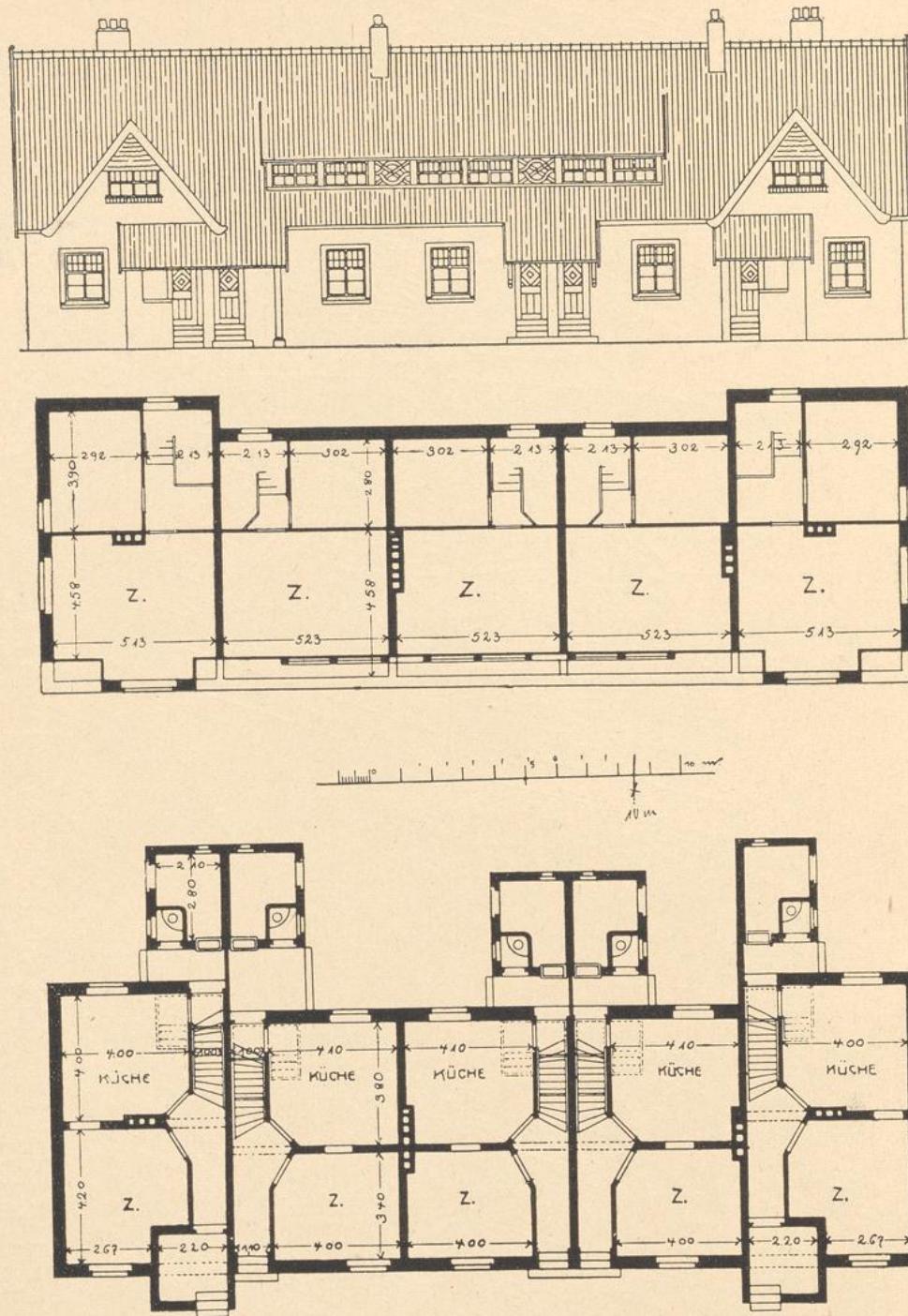
## Der Margarethenhof.

Gewaltig ragt gegenüber von Duisburg in Rheinhausen am Rhein die Krupp'sche Friedrich-Alfredhütte in die Höhe; als ein Wahrzeichen des neuzeitlichen Fortschritts. - Stimmungsvoll schließt sich daran der im Jahre 1903 begonnene Margarethenhof, den der nachstehende Lageplan uns zeigt. Sein älterer Teil enthält durch ein gemütliches Wirtshaus einen auch für den Fremden anziehenden Mittelpunkt; sein neuerer Teil zeichnet sich besonders durch vornehme ruhige Architektur aus.

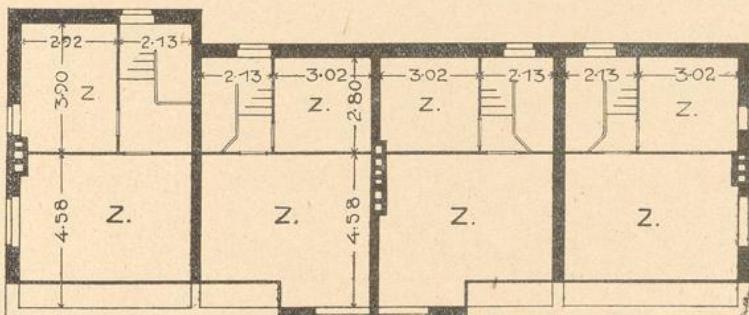
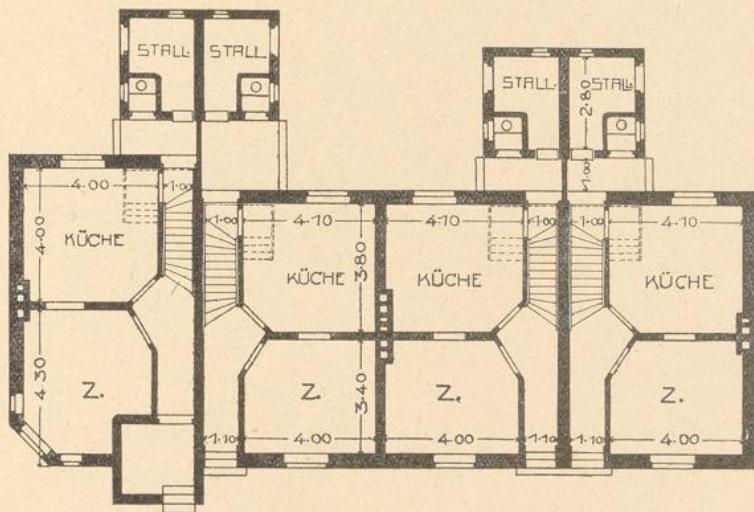
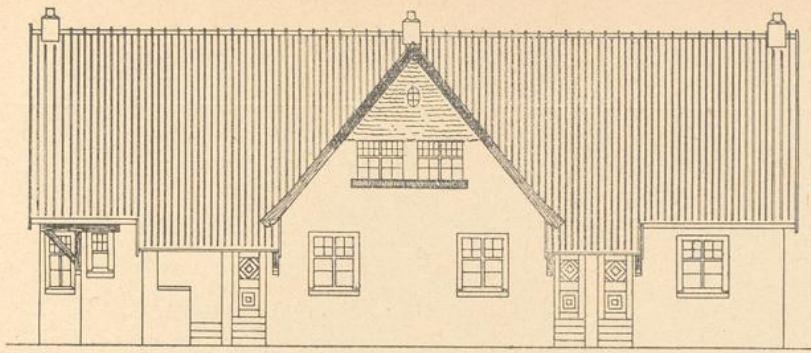


Der Lageplan der Kolonie Margarethenhof in Rheinhausen zeigt rechts den älteren Teil, links die neuen Bauanlagen. Der Reiz der Anlage beruht in der wirkungsvollen Gruppierung der Hausgruppen im wohlgeordneten Bebauungsplan.

Ein vorbildlicher Reihenhaustyp. Die gute Wirkung der in der Zeichnung etwas starr aussehenden Linien der Schleppdächer zeigt das Bild auf Seite 24.



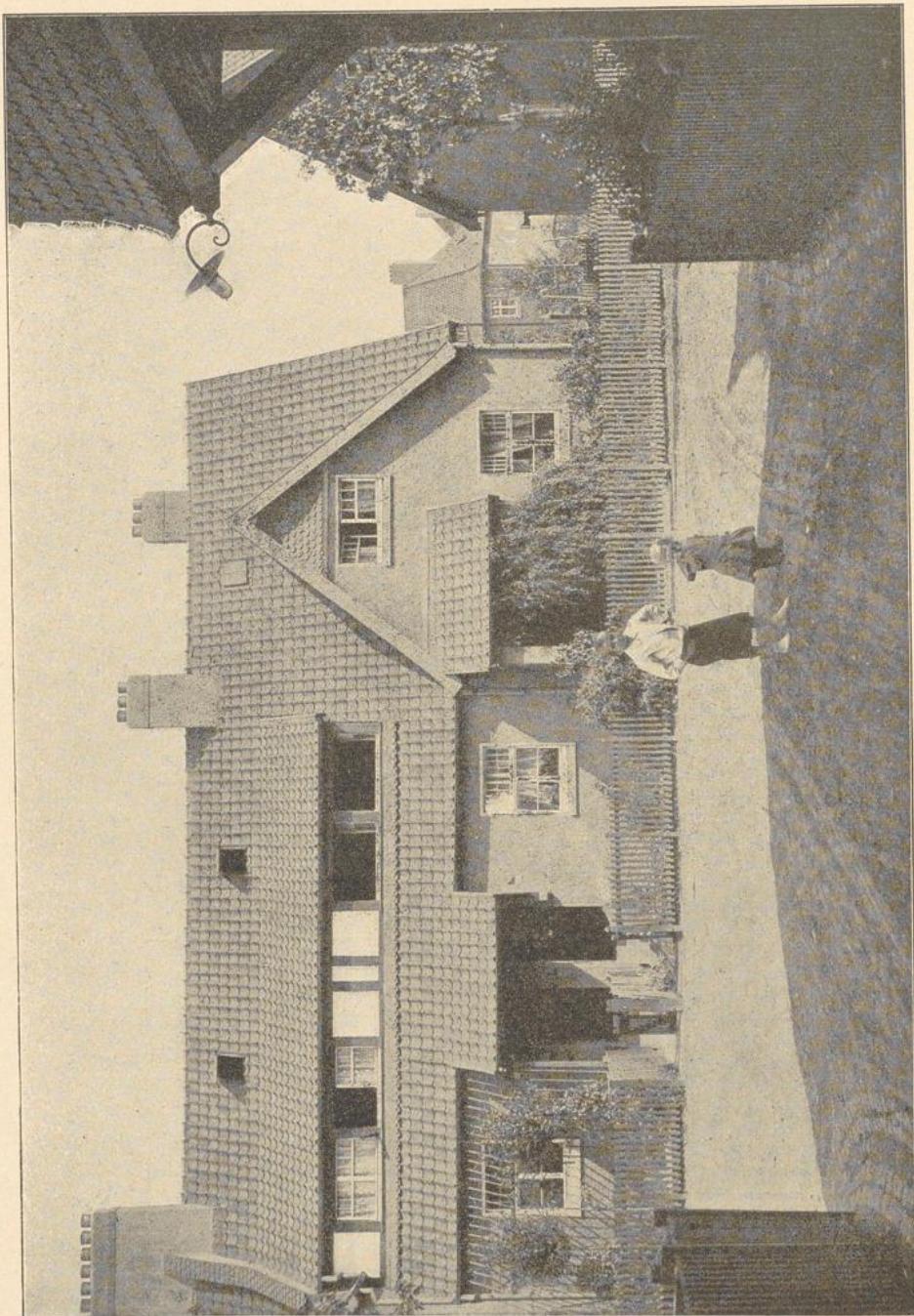
Einfamilien-Reihenhäuser.

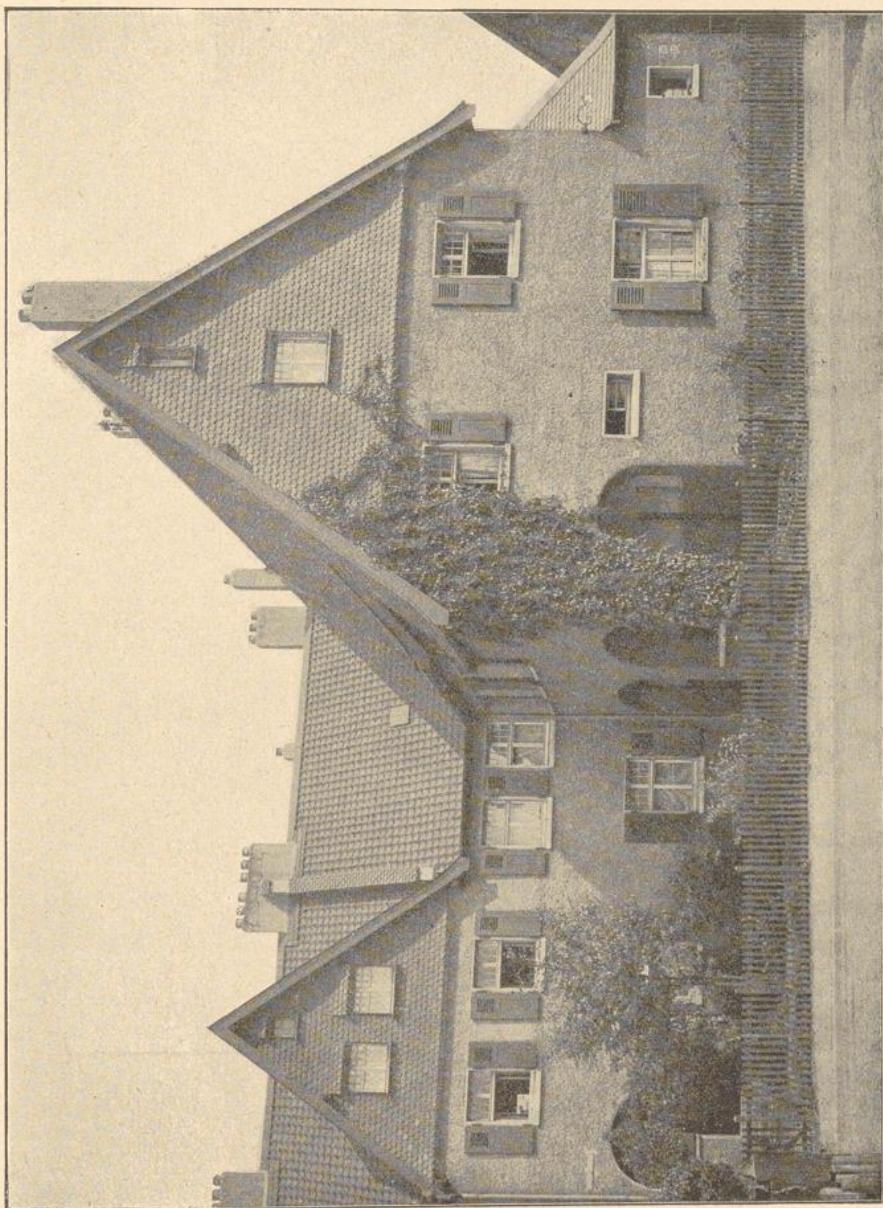


Vierfamilienhaus.

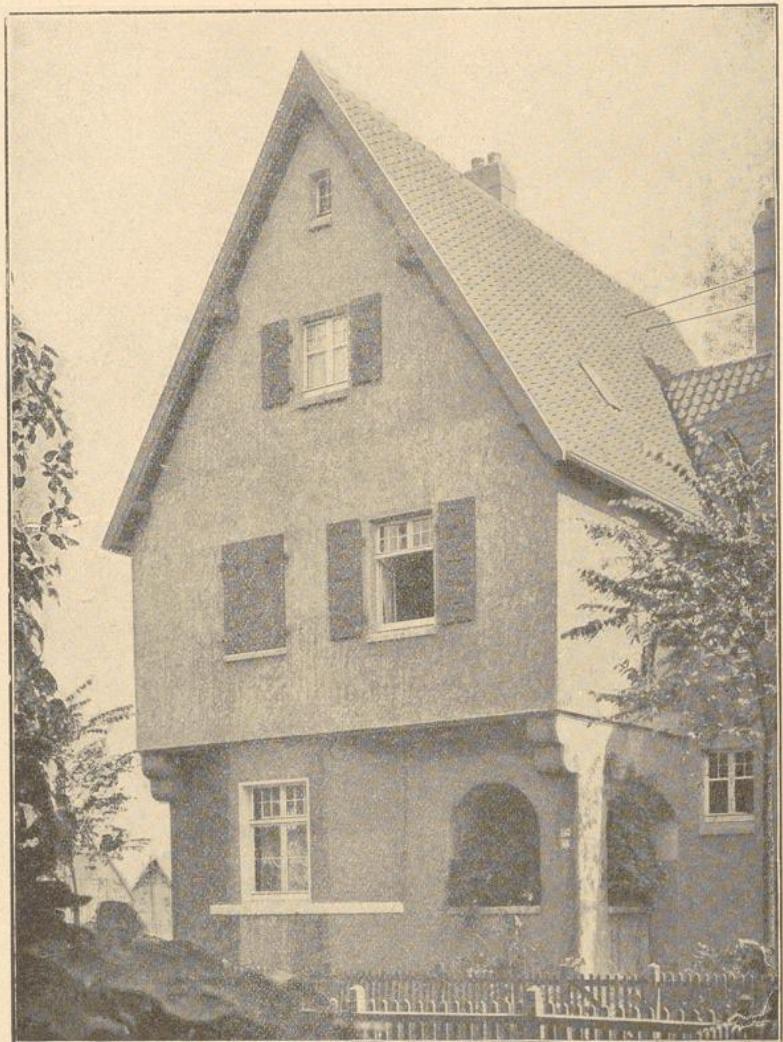
Eine Reihenhausgruppe mit einfacher, gut wirkender Eclösung.

©chaubild zum Plan auf Seite 24. - Die Brandmauer, die die Architektur stört, entspricht der damaligen Forderung der Baupolizei.  
Heutzutage denkt man darüber vernünftiger und lässt flörende Brandmauern fort.





Eine gutwirksende Einfölung aus dem Margarethenhof.



Durch die besondere Betonung einzelner Gebäude, denen man eine große sachliche Form gibt,  
schmückt man am besten das Straßenbild.



Häusergruppe im Margarethenhof.

Besonders abwechslungsreich wird das Straßenbild, wenn man unbegründeten Wechsel vermeidet, aber doch hin und wieder einen kleinen Schmuckpunkt an besonderer Stelle schafft, wie dies im obenstehenden Bild durch Einfügung einer reizvollen Holzarchitektur geschehen ist, die an heimische Bauformen in der betreffenden Gegend anklängt.



Mit der Betrachtung einiger Straßenbilder nehmen wir Abschied von der freundlichen Kolonie Margarethenhof in Rheinhausen.